

# TECHNISCHES MERKBLATT

## MF Sealer | seidenmatt



2K-Polyurethan-Versiegelung – transparent, seidenmatt, emissionsarm.

### PRODUKTBESCHREIBUNG

<b>Artikelbezeichnung</b>	MF Sealer seidenmatt
<b>Artikelnr.</b>	MFS451 (1,2 kg) MFS456 (6 kg)
<b>Anwendungsbereich</b>	Wand, Boden, Objekte, Mobiliar etc. Geeignet als Versiegelung für MF Mono, MF Industrial, MF ArchiPur.
<b>Verwendungszweck</b>	MF Sealer seidenmatt ist eine wässrige, transparente Deckversiegelung mit seidenmatter Optik für diverse Oberflächen und Anwendungsbereiche.  Die Haftung und Verträglichkeit des MF Sealer seidenmatt auf speziellen Untergründen ist vorab zu prüfen.
<b>Eigenschaften</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• UV-beständig</li><li>• wasserabweisend</li><li>• abriebfest</li><li>• rasche Härtung</li><li>• sehr gute chemische Beständigkeit</li><li>• sehr geringe Verschmutzung</li><li>• leichte Reinigung</li><li>• physiologisch unbedenklich nach Aushärtung</li></ul>
<b>Gebindegröße</b>	1,2 kg Gebinde (1 kg Komp. A, 0,2 kg Komp. B) 6 kg Gebinde (5 kg Komp. A, 1 kg Komp.B)
<b>Mischungsverhältnis</b>	100 : 20 nach Gewicht; 5 Teile (Komp. A) : 1 Teil (Komp. B)
<b>Verbrauch</b>	ca. 0,08 kg / m <sup>2</sup> / Schicht (Empfehlung: 2 Schichten)
<b>Verarbeitungszeit</b>	ca. 40 Minuten bei +20 °C Raumtemperatur (kältere und wärmere Temperaturen haben Einfluss auf das Abbindeverhalten)  Wartezeit pro Arbeitsgang: min. 2 Stunden bis max. 24 Stunden, bei +20 °C und max. 50 % rel. LF. Zu frühe Überarbeitung führt zu Aushärtungsstörungen in Form von glänzenden Flächen!
<b>Trocknungszeit</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• begehbar: 24 Stunden, bei +20 °C und max. 50 % rel. LF</li><li>• mechanisch belastbar: 48 Stunden, bei +20 °C und max. 50 % rel. LF</li><li>• ausgehärtet: 7 Tage bei +20 °C und max. 50 % rel. LF</li></ul> Die Angaben sind im Labor ermittelte Richtwerte und keine Spezifikationen!
<b>Lagerzeit</b>	12 Monate, kühl und trocken im Originalgebinde bei +15 °C bis +25 °C. Vor Frost schützen! Bitte Rücksprache halten.
<b>CE- Kennung</b>	DIN EN 13813: 2002 DIN EN 1504-2: 2004

## Schutzmaßnahmen

### GISCODE: PU40

Bei Arbeiten in Räumen für Frischluftzufuhr sorgen. Gefäße nicht offen stehen lassen! Beim Ab-/Umfüllen/Mischen der Komponenten Verspritzen vermeiden. Berührung mit Augen, Haut und Kleidung unbedingt vermeiden! Produktreste mit geeignetem Reinigungsmittel von der Haut entfernen – auf keinen Fall Löse- mittel verwenden! Nach Arbeitsende und vor jeder Pause Hände gründlich reinigen! Hautpflegemittel verwenden! Verunreinigte Kleidung wechseln! Nach Arbeitsende Kleidung wechseln! Straßenkleidung getrennt von Arbeitskleidung aufbewahren! Beschäftigungsbeschränkungen beachten!

**Augenschutz:** Gestellbrille!

**Handschutz:** Handschuhe aus Nitrilkautschuk, Butylkautschuk.

Der Handschutz ist besonders zu beachten, da Inhaltsstoffe auch durch die Haut in den Körper gelangen können!

**Atemschutz:** Bei Grenzwertüberschreitung: Kombinationsfilter A1-P2.

**Körperschutz:** Arbeitsschutzkleidung tragen.

EU-Verordnung („Decopaint-RL“):

Der in der EU-Verordnung 2004/42/EG erlaubte maximale Gehalt an VOC (Kategorie AII / j / Typ Wb) beträgt im gebrauchsfertigen Zustand 140 g/l (Limit 2010).

Dieses Produkt erfüllt die EU-Verordnung 2010.

**Das Produkt ist nur für gewerbliche Anwender zugelassen!**

## UNTERGRUND

Der zu versiegelnde Untergrund muss sach- und fachgerecht ausgeführt sein. Die Beschichtung soll gut begehbar sein. Die Oberfläche muss sauber, trocken und frei von Schmutz, Öl, Fett und haftungsstörenden Substanzen sein. Die Haftung und Verträglichkeit des MF Sealer seidenmatt auf speziellen Oberflächen ist durch Probeauftrag vor der Verarbeitung untergrundbezogen zu prüfen.

## VERARBEITUNG

Vor Gebrauch Teil A gut durchschütteln bzw. aufrühren! Die auf mindestens +15 °C temperierten Komponenten werden entsprechend dem Mischungsverhältnis (unter Rühren Teil B in Teil A gießen) mit langsam laufendem Rührwerk (300-400 U/min.) ca. 3 Minuten sorgfältig miteinander vermischt, bis eine homogene Mischung vorliegt. Anschließend wird in ein sauberes Gefäß umgetopft und erneut ca. 1 Minute gemischt. Nachfolgend muss eine Reifezeit von 10 Minuten eingehalten werden. Nach erneutem kurzem Mischen, den Gebindeinhalt auf der Fläche verteilen.

**MF Sealer seidenmatt ist fertig formuliert, darf aber nach der Reifezeit mit max. 5% Wasser verdünnt werden.**

### Variante 1:

MF Sealer seidenmatt mit dem MF Putzwischer auf der zu versiegelnden Fläche gleichmäßig verteilen und mit einer geeigneten Versiegelungswalze (Nylon, 14-18 mm Florhöhe, siehe Murface Preisliste) sorgfältig nachwalzen. Hierbei sind die Überlappungsbereiche möglichst gering zu halten. Pfützenbildung und zu hohe Auftragsmengen sind zu vermeiden.

### Variante 2:

MF Sealer seidenmatt mit einer Versiegelungswalze (Nylon, 14-18 mm Florhöhe, siehe Murface Preisliste) im Kreuzgang aufrollen.

### Variante 3:

MF Sealer seidenmatt mit einem geeigneten Kunststoffglätter (siehe Murface Preisliste) dünn und gleichmäßig aufspachteln.

MF Sealer seidenmatt enthält Wasser, das als Dampf während der Aushärtung durch gute Be- und Entlüftung (zugfrei) abgeführt werden muss. In kleinen Räumen muss bereits bei der Ausführung belüftet werden. Bei Unterbrechungen der Versiegelungsarbeiten werden diese durch sauberes Abkleben begrenzt und nach einer Gelierzeit von ca. 1 Stunde entfernt. Hierdurch wird eine saubere Zwischennaht sichergestellt. Vor, während und nach dem Versiegeln ist auf den Taupunktabstand (+3 °C) zu achten.

Tipp: Bei dunkeln Untergrundfarben ist darauf zu achten, dass gerade bei der ersten Lackierschicht keine Überlappungen erzeugt werden. Diese können sich nach der Trocknung abzeichnen.

### **Hinweise**

Während der Verarbeitung und der Aushärtung ist für eine zugluftfreie, ausreichende Be- und Entlüftung zur Abführung des verdunstenden Wassers zu sorgen. Zu hohe Boden- und Umgebungstemperaturen sowie eine relative Luftfeuchtigkeit < 50 % führen zu sehr schneller Antrocknung und Rollansätzen. In diesem Fall ist in abgeklebten Bahnen zu arbeiten. Sofern im Boden/Untergrund eine Fußbodenheizung vorhanden ist, muss diese rechtzeitig vor dem Beginn der Beschichtungsarbeiten heruntergefahren werden, so dass die Untergrundtemperatur max. +20 °C beträgt. Ansonsten kann es aufgrund einer zu raschen Trocknung zu deutlich sichtbaren Rollansätzen, oder Glanzunterschieden kommen. Bei mechanischen Beschädigungen kann es zu einer Verstrichung der Oberfläche in Form von hellen Kratzern kommen. Bitte aktuelle Reinigungs- und Pflegehinweise beachten.

## **ENTSORGUNG**

Inhalt/Behälter zugelassenem Entsorger oder kommunaler Sammelstelle zuführen.

---

Sicherheits- und Gefahrenhinweise sowie Inhaltsstoffe dem Sicherheitsdatenblatt oder dem Produktetikett entnehmen. Wir gewährleisten die gleichbleibend hohe Qualität unserer Produkte. Alle Angaben beruhen auf Versuchen und auf praktischer Erfahrung und beziehen sich auf Normbedingungen. Die unterschiedlichen Bedingungen auf der Baustelle, die wir nicht beeinflussen können, schließen einen Anspruch aus diesen Angaben aus. Daher empfehlen wir ausreichende Eigenversuche. Wir stehen gerne für eine technische Beratung zur Verfügung.

Mit Erscheinen dieser technischen Information Stand Januar 2025 verlieren alle vorhergehenden Versionen ihre Gültigkeit.

---